



Pressemitteilung

Geoparkwochen 2019 im UNESCO Global Geopark Schwäbische Alb:

Geologie live – Geoparkwochen 2019 bieten vielfältiges Programm

Schelklingen, 5. Juni 2019 – Im Rahmen der Europäischen Geoparkwochen bietet der UNESCO Global Geopark Schwäbische Alb vom 8. bis 23. Juni 2019 ein Programm rund um die Erdgeschichte der Schwäbischen Alb.

Zur Gebietskulisse des UNESCO Global Geopark Schwäbische Alb gehören 26 Infostellen in zehn Landkreisen, darunter Schauhöhlen, Museen, Naturschutzzentren und Bildungseinrichtungen. Sie bieten während der Geoparkwochen Führungen, Wanderungen und Workshops an und machen das geologische Erbe der Schwäbischen Alb erlebbar und fühlbar. Die Europäischen Geoparkwochen finden jedes Jahr zeitgleich in allen 71 europäischen UNESCO Geoparks statt.

Die Highlights

Landkreis Esslingen:

12. Juni: Führung durch den Juramarmor-Steinbruch am Naturschutzzentrum Schopflocher Alb, heute ein wertvoller Lebensraum für die Tiere und Pflanzen.

13. Juni: Führung durch das Schopflocher Moor, dem einzigen Hochmoor der Schwäbischen Alb, welches seine Entstehung dem Albvulkanismus verdankt.

Alb-Donau-Kreis:

9. Juni: Geführte Wanderung zur Brillenhöhle, eine archäologische Fundstelle bei Blaubeuren.

9. Juni: Höhlenfest an der Sontheimer Höhle, der ältesten Schauhöhle Deutschlands.

14. Juni: Besuch des Geißenklösterle bei Blaubeuren, eine Ausgrabungsstätte, die zum UNESCO-Welterbe zählt

Landkreis Reutlingen:

11. bis 14. Juni / 17. bis 19. Juni / 21. Juni:

Kraut und Stein: warum Linse und Dinkel auf der Schwäbischen Alb eine Heimat fanden – Führung durch die Alb-Gold-Kräuterwelt bei Trochtelfingen

20. Juni: Olgahöhlenfest in Lichtenstein-Honau, bei der längsten Tuffstein-Höhle Deutschlands

Detailinfos unter www.geopark-alb.de

Presstext

freigegeben am 05.06.19 / Veröffentlichung kostenfrei / Belegexemplar erbeten. Danke!

Pressefoto



Bildtitel: „Geologie und Natur erleben bei den Geoparkwochen 2019“.

Bildquelle (bitte nennen): Albgold

Hintergrundinfos / Über den UNESCO Global Geopark Schwäbische Alb

Der UNESCO Global Geopark Schwäbische Alb umfasst die zehn Alb-Landreise und erstreckt sich mit seinen rund 6.800 km² über die gesamte Schwäbische Alb. Innerhalb dieser Gebietskulisse leben 1,4 Millionen Menschen.

Seit 2015 hat der Geopark das UNESCO-Siegel. Dieses Qualitätssiegel bietet ländlichen Räumen mit erdgeschichtlichen Alleinstellungsmerkmalen die Möglichkeit, sich geotouristisch zu positionieren. Es gibt in Deutschland noch fünf weitere UNESCO Global Geoparks. Weltweit sind es derzeit 147. Die Schwäbische Alb ist als Kalkgebirge aus der Jurazeit erdgeschichtlich von herausragender internationaler Bedeutung. Mit seinem Reichtum an Höhlen und Fossilien ist er der Jurassic Park unter den Geoparks.

Aufgabe des UNESCO Global Geopark Schwäbische Alb ist, die geologische Bedeutung dieser einzigartigen Landschaft im öffentlichen Bewusstsein zu verankern, Menschen für Erdgeschichte zu begeistern und das Erbe sowie den Lebensraum zu erhalten. Mit dieser Zielsetzung werden zahlreiche Projekte in den Bereichen nachhaltige Regionalentwicklung, Geotourismus, Geo- und Umweltbildung und Geotopschutz realisiert. Der Geopark betreut ein Netzwerk von derzeit 26 Infostellen wie beispielsweise Schauhöhlen, Museen, Naturschutzzentren und Bildungseinrichtungen. Zahlreiche Natur- und Landschaftsführer sind ebenfalls Botschafter des Geoparks.

Der UNESCO Global Geopark Schwäbische Alb ist als Verein organisiert. Ihm gehören die zehn Landreise an sowie der Schwäbische Alb-Tourismus-Verband, der Industrieverband Steine & Erden Baden-Württemberg, die Stiftung Bildung und Kultur Ostalb sowie die Kommunen Steinheim a. Albuch, Schelklingen und Beuren. Vorsitzender ist Markus Möller (Erster Landesbeamter Alb-Donau-Kreis) und Geschäftsführer Dr. Siegfried Roth. Die Geschäftsstelle befindet sich in Schelklingen, wo fünf Mitarbeiter beschäftigt sind. Der Geopark finanziert sich durch Mitgliedsbeiträge.

Weitere Infos unter:

UNESCO Global Geopark Schwäbische Alb e. V.
Marktstraße 17, 89601 Schelklingen
www.geopark-alb.de

Dr. Siegfried Roth (Geschäftsführer), Tel: +49 (0)7394-248 70, roth@geopark-alb.de

Ansprechpartner für die Presse:

Bettina Claass-Rauner, Tel: +49 (0)7394-248 71, claass-rauner@geopark-alb.de